

Patienteninformation zur koloproktologischen Funktionsdiagnostik

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen sind spezielle Diagnostikverfahren zur Untersuchung des Dickdarms und des Beckenbodens notwendig. Termine und Durchführung werden vom Team der Klinik für Koloproktologie organisiert. Diese Untersuchungen sind sicher und schonend. Die Aussagekraft dieser besonders funktionellen Untersuchungen ist direkt von Ihrer aktiven Mitarbeit abhängig. **Diese Untersuchungen dürfen nur mit einem Einweisungsschein von Ihrem niedergelassenen behandelnden Arzt erfolgen.** Wir bitten Sie solch einen Schein vorzulegen.

Dynamische Magnetresonanz-Defäkografie (MR-Defäkografie)

Es geht dabei um das „Filmen“ der Bewegungen der Bauchorgane beim Kneifen, beim Pressen und bei der Darmentleerung. Dabei soll kein Stuhl entleert werden: der leere saubere Mastdarm wird mit einem Gel gefüllt, das Sie dann in eine Vorlage entleeren sollen. Dadurch ist die Verschmutzung sehr begrenzt. Dabei sind folgende Regeln wichtig:

- **Sauberer Mastdarm:** Am Vorabend und 1 Stunde vor der Untersuchung sollte ein Einlauf (Klyisma) erfolgen, um den Mastdarm sauber zu haben. Diesen Einlauf erhalten Sie im Ambulanten Zentrum AOZ.
- **Kein Wasserlassen:** Die Harnblase sollte mindestens 2 Stunden vor der Untersuchung nicht mehr geleert werden.
- Direkt vor der Untersuchung wird Ihr Enddarm über einen weichen kleinen Gummischlauch mit ca. 120 – 200 ml Ultraschallgel gefüllt.
- **Während der Untersuchung** liegen Sie waagrecht mit angewinkelten Beinen (ein Kissen wird untergelegt) in der „Röhre“ (Magnetresonanztomograph). Laute Geräusche sind normal.
- **Mitmachen:** Sie erhalten Anweisungen über Kopfhörer
- Nach dem Sequenzstart werden Sie aufgefordert:
 1. Beckenboden anspannen („Pobacken“ zusammenkneifen) und entspannen
 2. Beckenboden anspannen und pressen ohne Entleerung
 3. Wieder anspannen und dann pressen zum Entleeren

Kolontransitzeitmessung = Hinton-Test:

Die Verweildauer der Nahrung im Dickdarm wird gemessen und dargestellt, wo es „stecken bleibt“.

An 6 aufeinander folgenden Tagen sollen Sie die durchnummerierten Kapseln zur selben Uhrzeit um 9 Uhr morgens einnehmen. Die Marker werden vom Körper nicht aufgenommen. Am 7. Tag wird zur gleichen Uhrzeit ein Röntgenbild des Bauches gemacht. Wichtig ist, dass während der 7 Untersuchungstage **keinerlei abführende Maßnahmen erlaubt sind!** Darüberhinaus ist keine besondere Vorbereitung für diese Untersuchung notwendig.

Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen! Die Befunde, und die sich daraus ergebenden Konsequenzen werden wir mit Ihnen in der nächsten Sprechstunde besprechen.

Klinik für Koloproktologie: 030 130 12 2269
Institut für Radiologie: 030 130 12 3751
Ambulante Operative Zentrum AOZ: 030 130 12 2365

koloproktologie.huk@vivantes.de